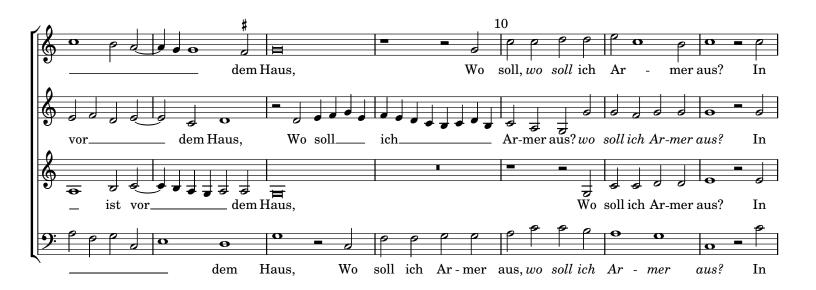
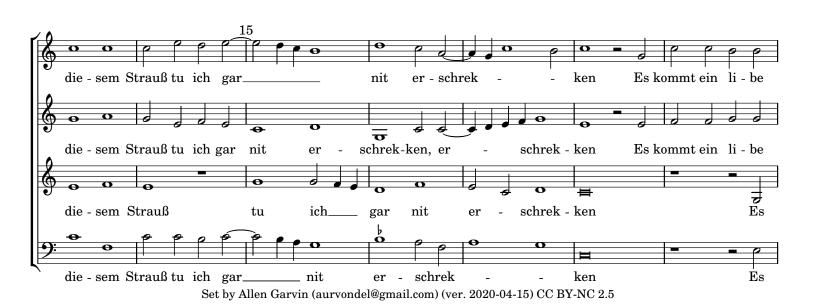
Der Winter kalt ist vor dem Haus

Caspar Othmayr (1515-1553)

Fische teutsche lieder, dritten teil (Georg Forster press, Nuremberg, 1549)













1. Der Winter kalt ist vor dem Haus,

Wo soll ich Armer aus? In diesem Strauß

tu ich gar nit erschrekken Es kommt ein libe Zeit, darauff ich hart

und peut mit gar fröhlichem Mut;

Es ist ein hübsches Fräulein das mich erfreuen tut!

2. Ein kurze Zeit ist bald dahin

Wiewohl ich elend bin

Nimmt mir mein Sinn.

Wohin ich mich tu wenden

hab ich viel langer Stund, Glück lös mir auf den Bund so hab ich guten Mut;

Es ist ein hübsches Fräulein das mich erfreuen tut!

3. Nun gib ich mich, weiß wohl ein End

Wo ich mich nur hinwend

der Unfall b'hend

ist stets nachstellen mir

und kann schlecht nit daraus, in diesem großen strausß

noch hab ich guten Mut;